



Gemeindenachrichten

DER STADTGEMEINDE GREIN

Jahrgang: 2008

März 2008

Nr. 01

Neues Feuerwehrkommando gewählt

Am Samstag, den 08. März 2008, wurde in Grein ein neues Feuerwehrkommando gewählt. Da Kommandant Abschnittsbrandinspektor Anton Pfeiffer sein Amt nach 25 Jahren zurücklegte, gab es einen Wechsel an der Spitze.

Bereits vor den Wahlen wurden zahlreiche Sitzungen abgehalten, um eine neue Spitzenmannschaft für die Wahl aufzustellen.

Kommandant ABI Anton Pfeiffer begrüßte neben Bgm. Rupert Lehner auch noch 46 Kameraden zur Wahl. Im Anschluss legte das alte Feuerwehrkommando seine Funktion zurück und der Bürgermeister übernahm den Wahlvorsitz. Im 1. Wahlgang wurde der neue Kommandant gewählt. Dabei wurde **Stephan Prinz** mit 100% der Stimmen zum neuen **Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grein** gewählt.

Weiters wurde Josef Leonhartsberger als 1. Kommandant-Stellvertreter wiedergewählt. Wolfgang Pirschl wird 2. Kommandant Stellvertreter, Hubert Langeder neuer Kassier und Wolfgang Kurzbauer wurde als Schriftführer wiedergewählt. Die erste Amtshandlung des neuen Kommandanten war die Bestellung der restlichen Posten im Kommando.

1. Zugskommandant Klaus Kurzbauer, 2. Zugskommandant Norbert Meindl, Lotsen- & Nachrichtenkommandant Holger Kloibhofer, Gerätewart Franz Kurzbauer, EDV & Öffentlichkeitsarbeit Martin Langeder.

Gruppenkommandanten:

Wasserwehrbeauftragter und Fitness-Trainer Gottfried Grottenthaler, Atemschutzwart Karl Heinz Seyer, Atemschutzwart-Stellvertreter Franz Capka, Jugendbetreuer Thomas Gattringer und Ernst Doersieb.

Bürgermeister Rupert Lehner gratulierte dem neu gewählten Kommandanten und überreichte ihm als Einstandsgeschenk eine neue Digitalkamera für die Feuerwehr Grein.

Weiters bedankte sich der Bürgermeister bei ABI Anton Pfeiffer, dass er das Amt als Kommandant bei der Feuerwehr Grein 25 Jahre ausgeübt hat. Als Dankeschön gab es auch ein Geschenk von der Gemeinde.



Da bei der Freiwilligen Feuerwehr Grein in der Führungsebene ein Wechsel stattgefunden hat, möchte ich als Bürgermeister der Stadt Grein die Zeit nutzen, danke zu sagen.

Danke an jene, die es nun an der Zeit finden, die Führungsposition oder eine der anderen Funktionärsaufgaben in jüngere oder einfach neue Hände zu legen.

Den neuen Funktionären wünsche ich viel Kraft und Ausdauer in der Ausübung ihrer Aufgaben und der gesamten Mannschaft gute und unfallfreie Arbeit im Dienste der Allgemeinheit.

Ihr

Rupert Lehner
(Bürgermeister)

Informationsblatt

Für die Infotafel im Betrieb

der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich

Sozialrechtliche Werte

(Stand 1. Jänner 2008)

Familienbeihilfe

Die Familienbeihilfe beträgt monatlich

	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind
ab der Geburt	€ 105,40	€ 118,20	€ 140,40	€ 155,44
ab dem 3. Lebensjahr	€ 112,70	€ 125,50	€ 147,70	€ 162,70
ab dem 10. Lebensjahr	€ 130,90	€ 143,70	€ 165,90	€ 180,90
ab dem 19. Lebensjahr	€ 152,70	€ 165,50	€ 187,70	€ 202,70

Der Zuschlag für jedes erheblich behinderte Kind beträgt 138,30 Euro im Monat.

Kinderbetreuungsgeld

Bezugsvarianten

- Bis zum 36. (beide Elternteile) oder 30. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil). Bezugshöhe: 14,53 Euro täglich (ca. 436 Euro pro Monat)
- Bis zum 24. (beide Elternteile) oder 20. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil). Bezugshöhe: 20,80 Euro täglich (ca. 624 Euro pro Monat)
- Bis zum 18. (beide Elternteile) oder 15. Lebensmonat des Kindes (ein Elternteil). Bezugshöhe: 26,60 Euro täglich (ca. 798 Euro pro Monat)

Die Variante ist bei der ersten Antragstellung zu wählen. Bei Mehrlingsgeburten gibt es 7,27 Euro Zuschlag täglich. Bei geringem Einkommen kann ein Zuschuss (6,06 Euro täglich) beantragt werden, dieser ist aber später zurückzuzahlen. Zum Kinderbetreuungsgeld kann man 16.200 Euro pro Jahr dazuverdienen.

Geringfügige Beschäftigung

Geringfügig beschäftigt ist, wer bei regelmäßiger Beschäftigung nicht mehr als 349,01 Euro im Monat oder bei fallweiser Beschäftigung nicht mehr als durchschnittlich 26,80 Euro pro Arbeitstag verdient. Geringfügig Beschäftigte können sich um monatlich 49,25 Euro in der Pensions- und Krankenversicherung selbst versichern.

Arbeitslosengeld

Das Arbeitslosengeld beträgt 55 Prozent des Netto-Einkommens des (vor)letzten Arbeitsjahres. Der Familienzuschlag für Angehörige beträgt täglich 0,97 Euro.

Selbstbehalte in der Krankenversicherung

Heilbehelfe (ausgenommen Brillen)	
10 Prozent, aber mindestens	€ 26,20
Brillen und Kontaktlinsen	
10 Prozent, aber mindestens	€ 78,60
E-Card-Service-Entgelt (1x jährlich)	€ 10,-
Befreit sind u. a. Pensionisten/-innen, Kinder sowie Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind	

Rezeptgebühr € 4,80

Obergrenze: 2 % des Jahresnettoeinkommens.

Befreit sind u. a. Ausgleichszulagenbezieher/-innen, Patienten/-innen mit anzeigepflichtiger Krankheit sowie Versicherte mit monatlichen Netto-Einkünften bis (Betrag in Klammer gilt bei außerordentlichen Ausgaben. Arbeitslose ermitteln die Einkommensgrenze so: Arbeitslosengeld x12:14)

Alleinstehende	€ 747,00 (€ 859,05)
Verheiratete	€ 1.120,00 (€ 1.288,00)
Erhöhung pro Kind	€ 78,29

Kostenbeitrag im Krankenhaus (pro Tag)

Versicherte € 10,46

Befreit: Rezeptgebührenbefreite, Sozialhilfebezieher/-innen, Behinderte, Organspende, Geburt

Angehörige	€ 14,40 bis € 16,00
Begleitperson	€ 5,95

Zuzahlung bei Rehabilitation (pro Tag) € 6,83

Kostenbeitrag pro Tag auf Kur

bei einem Brutto-Einkommen

bis € 747,-	€ -,,-
bis € 1.328,38	€ 6,83
bis € 1.909,77	€ 12,08
über € 1.909,77	€ 17,38

Sozialversicherungsbeitrag

Die Höchstbeitragsgrundlage (bis zu diesem Betrag des Einkommens ist Sozialversicherung zu zahlen) beträgt € 3.930,- monatlich bzw. € 131,- täglich. Der Sozialversicherungsbeitrag setzt sich wie folgt zusammen:

	Arbeitgeber in %	Arbeitnehmer in %	insgesamt in %
Pensionsversicherung	12,55	10,25	22,80
Krankenversicherung			
Arbeiter/-in	3,70	3,95	7,65
Angestellte	3,83	3,82	7,65
Arbeitslosenversicherung	3,00	3,00	6,00
Unfallversicherung	1,40	-,,-	1,40
Insolvenzentsicherung	0,55	-,,-	0,55
Familienlastenausgleichsfonds	4,50	-,,-	4,50
Kommunalabgaben	3,00	-,,-	3,00
Wohnbauförderung	0,50	0,50	1,00
AK-Umlage	-,,-	0,50	0,50



Oberösterreich



Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 25. Februar 2008

Voranschlag 2008 – Mittelfristige Finanzplanung

Der Voranschlag für das Jahr 2008 wurde wie folgt beschlossen: Der ordentliche Haushalt des Finanzjahres 2008 sieht Einnahmen in der Höhe von 4.756.400,00 Euro und Ausgaben von 5.292.600,00 Euro vor. Der Abgang beträgt 536.200,00 Euro. Im außerordentlichen Haushalt stehen Ausgaben in der Höhe von 983.900,00 Euro Einnahmen von 2.611.500,00 Euro gegenüber. Hier wird mit einem Überschuss von 1.627.600,00 Euro gerechnet. Der Schuldenstand der Stadtgemeinde Grein beträgt mit 1.1.2008 10.700.742,44 Euro.

Folgende Vorhaben sind in den nächsten Jahren im außerordentlichen Haushalt geplant:

Erneuerung des Stiegenaufganges, Ankauf Feuerwehrfahrzeug, Kindergarten neu, Sanierung Stadttheater, Straßenbau Betriebsbaugelände, Böhmerwald Gemeindefeld, Güterwege Weichselbaumer, Krahsteiner und Kalzlehner, Kanal und Wasserversorgung Klammerstraße

Kassenkredit 2008; Aufnahme

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben des ordentlichen Gemeindevoranschlags wird bei der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bank AG ein Kassenkredit in der Höhe von 792.730,00 Euro aufgenommen.

Darlehenslaufzeiten; Änderungen

Das Land Oö. hat bei einem Finanzierungsgespräch eine Anpassung der Darlehen gefordert, die Verlängerung der Laufzeiten wurde beschlossen.

Anlegestelle für Zillenfahrer; Bestandsvertrag

Für die Errichtung und den Betrieb einer 30 m langen privaten Lände mit Anlegestellen für Zillen wurde mit der Republik Österreich als Bestandgeberin, vertreten durch die donau - Österreichische Wasserstraßen-Gesellschaft mbH, ein Bestandsvertrag abgeschlossen.

Hochwasserschutz; Gesellschaftsvertrag für die Errichtungsgesellschaft

Der Gesellschaftsvertrag wurde beschlossen, Bgm. Rupert Lehner (SPÖ) wird als Gesellschaftsvertreter und Vizebgm. Manfred Michlmayr (SPÖ) wird als Stellvertreter seitens der Stadtgemeinde Grein namhaft gemacht.

ABA BA 13 „Poneggergründe“; Finanzierungsplan

Folgender Finanzierungsplan wurde beschlossen:

- Anschlussgebühren (15,38 %) - 25.300,00 Euro
- Eigenmittel (10,00 %) - 16.445,00 Euro
- Landesförderung (4,99 %) - 8.200,00 Euro
- Investition des Bundes (33,25 %) - 54.677,00 Euro
- Sonstige Mittel (36,38 %) - 59.828,00 Euro

Gesamtkosten des BA (100,00 %) - 164.450,00 Euro

Flächenwidmungsplan-Änderung im Bereich der Kaiser-Friedrich-Straße; Einleitung des Verfahrens

Im Zuge der Errichtung von Hochwasserschutzrichtungen im Bezirk Perg, Detailprojekt Baulos 6 - Grein, ist die Errichtung einer Lagerhalle für die mobilen Hochwasserschutzwände erforderlich. Die Stiftung der Herzog von Sachsen Coburg und Gotha'schen Familie als betroffene Grundstückseigentümerin hat sich grundsätzlich bereit erklärt, dem Hochwasserschutzverband Donau-Machland die dafür benötigte Grundfläche im Bereich der Kaiser-Friedrich-Straße zu verkaufen und der erforderlichen Umwidmung zuzustimmen. Es wurde grundsätzlich beschlossen, der möglichen Umwidmung der Parzelle 561 KG Grein in „Sondergebiet des Baulandes zur Lagerung mobiler Hochwasserschutzbauelemente“ zuzustimmen und weitere alternative Standorte bzw. Objekte, die besser geeignet sind, zu suchen.

Norbert Chmel und Mag. Antonia Huemer-Chmel; Erstellung eines Bebauungsplanes für das Grundstück Nr. 196 entlang der Siedlungsstraße Seilerstätte

Für die von Familie Huemer beabsichtigte Bebauung ihres Grundstückes in der Seilerstätte ist die Erstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Es wurde beschlossen, für das Grundstück Nr. 196 KG Grein auf Kosten der Antragsteller einen Bebauungsplan zu erstellen.

Freiadbuffet Verpachtung

Bezüglich die Verpachtung des Freiadbuffets wurde mit Herrn Günter Leimlehner, 3331 Kematen an der Ybbs, Heide, 16.c Straße 2/2, als Pächter, ein Vorvertrag, abgeschlossen.

Prüfungsausschuss; Nachbesetzung der Obmannstelle

Von der ÖVP-Fraktion wurde Herr GR Bernhard Lengauer zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt.

Integrationsangelegenheiten; Zuweisung an einen Ausschuss

Künftig ist gemäß Oö. Gemeindeordnung ein Ausschuss festzulegen, welcher Integrationsangelegenheiten zu behandeln hat. Es wurde beschlossen, die Integrationsangelegenheiten dem Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren, Schule, Kindergarten und Soziales zuzuweisen.

Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine; Nachnominierung eines SPÖ-Mitgliedes

StR Josef Zeitlhofer wurde als Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gesundheit, Sport und Vereine anstelle der ausgeschiedenen Frau Martina Wieden gewählt, GR-Ers. Ingrid Michlmayr wird Ersatzmitglied in diesem Ausschuss.



Bauverhandlungstermine beim Stadtamt Grein

Montag, 21. April 2008
Montag, 05. Mai 2008
Montag, 09. Juni 2008

Gewerbebehördliche Betriebsanlage- verfahren - Projektberatungen

Die Bezirkshauptmannschaft Perg teilt mit, dass gewerbebehördliche Betriebsanlageverfahren - Projektberatungen im Rahmen eines „Amtstages“ an folgenden Terminen stattfinden:

Freitag, 28. März 2008
Freitag, 18. April 2008
Freitag, 09. Mai 2008
Freitag, 16. Mai 2008

Prof. Karl Mostböck - Ausstellung

Karl Mostböck und sein Werk standen im Mittelpunkt des jüngsten Treffpunktes Kunst im ORF Landestudio Oberösterreich.

Der Treffpunkt Kunst bietet einen Einblick in den Werdegang des Künstlers und spiegelt die Vielfalt seiner Arbeiten, die zum Vorbild für namhafte jüngere Maler und Zeichner geworden sind.



Die Ausstellung ist bis zum 31. März 2008 im Landestudio Oberösterreich zu sehen.

Termine für Veranstaltungskalender

Vereine, Institutionen etc. mögen bitte dringend kommende Termine für Veranstaltungen bei Herrn Harald Wahlmüller, Stadtamt Grein, bekannt geben!

1. Hundesachkundekurs in der Land- wirtschaftlichen Fachschule Freistadt

Erstmals findet am Dienstag, 29. April 2008, 19.00-21.00 Uhr, in der Landwirtschaftlichen Fachschule Freistadt ein vereinsunabhängiger Hundesachkundekurs statt. Verpflichtend ist dieser für alle gegenwärtigen und künftigen Hundebesitzerinnen, willkommen sind aber alle Hundeinteressierten. Die Inhalte reichen von der Anschaffung und Grundlagen der Hundehaltung bis zu den Hundegesetzen und der Hundegesundheit. Die Kursleiterinnen sind Hundesachkundetrainerin Dr. Brigitta Greisinger und Diplom-Tierärztin Dr. Judith Maria Pammer. Die Kurskosten betragen 20 Euro. Anmeldung und Information unter 07235/62517, 0699/12866044 oder dr.greisinger@aon.at.

Hundekunde-Kurs

Der Österreichische Retriever Club, Perg, bietet für den nach dem Oö. Hundehaltengesetz 2002 geforderten Hundekunde-Kurs (Sachkundenachweis) einen weiteren Termin an:

Mittwoch, 30. April 2008, 19.00 Uhr im Gasthaus Froschauer, Perg, Zeitling 3.

Vortragende: Amtstierarzt Dr.med.vet. Heinz Grammer, ÖKV-Trainer Ortrun und Lothar König und RA Mag. Josef Koller-Mitterweissacher.

Teilnehmergebühr inkl. Kursunterlagen und amtliche Sachkundebestätigung 20,00 Euro, maximale Teilnehmeranzahl 25. Um telefonische Anmeldung unter der Nr. 07262/57043 wird gebeten.

In eigener Sache

Das Erscheinen der Gemeindenachrichten richtet sich nach den fixierten Gemeinderatssitzungsterminen. Alle GemeindebürgerInnen und Greiner Vereine haben die Möglichkeit, uns interessante Informationen und Veranstaltungen usw. mitzuteilen. **Diese Einschaltungen sind unentgeltlich.**

Weiters bieten wir Greiner Betrieben, Firmen und Gewerbetreibenden die Möglichkeit, Inserate in den Gemeindenachrichten einzuschalten. Der Text der Einschaltung soll eher allgemein gehalten werden. Es sollen keine Werbeeinschaltungen in Form von wöchentlichen Angeboten erfolgen.

Preise und nähere Informationen erhalten Sie am Stadtamt Grein, Herr Harald Wahlmüller, 07268/255-24, E-Mail: wahlmueller@grein.ooe.gv.at.

Folgende Redaktionstermine sind für 2008 vorgesehen:

10.04.2008, 16.06.2008, 08.09.2008, 27.10.2008, 05.12.2008

Baum-, Strauch- und Heckenschnitt entlang von öffentlichen Wegen und Straßen

Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrsfläche oder die Benutzbarkeit der Straßen oder Gehsteige beeinträchtigen, sind auszuästen bzw. zu entfernen. Zum Teil werden die Sträucher (Hecken) so nahe an den Grundgrenzen gepflanzt, dass sie nach ihrer vollen Entwicklung gezwungenermaßen in den Straßen- bzw. Gehsteigraum ragen.

Gemäß den Bestimmungen der StVO ist der Luftraum von 4,50 m oberhalb der Fahrbahn - über Gehsteigen in einer solchen von mindestens 2,20 m - freizuhalten.

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im September!

Das Linzer Abendgymnasium startete am 26.02.2008 mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 21.03.2008 möglich).

Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 3 bis 9 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren.

Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet.

Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732/772637-33.

Ferial- und Nebenjobbörse 2008

Sie haben eine Firma oder ein Unternehmen und möchten jungen Menschen aus Oberösterreich durch einen Ferial- oder Nebenjob die Möglichkeit geben, wichtige Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln, das erste Geld zu verdienen oder ein von der Schule vorgeschriebenes Praktikum zu absolvieren? Dann tragen Sie sich kostenlos in die Ferial- und Nebenjobbörse der Jugendservicestelle des Landes OÖ ein. Eintragungsmöglichkeiten: Online – unter <http://www.jugendservice.at/jobs> oder per Post und Fax. Das Formular und Informationen erhalten Sie beim JugendService des Landes Oö., Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, Tel. 0732/1799.

Ab 01.02.2008 wird das Stellenangebot über die Homepage www.jugendservice.at/jobs zugänglich gemacht und intensiv beworben. Die Jobangebote können auch über die Regionalstelle in Perg Tel. 07262/58186 abgefragt werden.

Müllpickerl-Rückgabe

Die roten bzw. gelben Müllpickerl können beim Stadtamt Grein, Gemeindekasse, ab sofort bis 31. März 2008 zurückgegeben werden. Es werden maximal 9 Müllkleber pro Tonne/Container zurückgenommen. Für das neue Mülljahr (April 2008 bis März 2009) werden wieder 18 Stück pro Tonne/Container ausgegeben.

Ä r z t e

Bereitschaft und Wochenendnotdienste

März 2008

<i>Zeitraum</i>	<i>Diensthabender Arzt</i>
14 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
15 Samstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
16 Sonntag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
17 Montag	Dr. Eder, Waldh. / Dr. Altzinger, Dimbach
18 Dienstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
19 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
20 Donnerstag	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Altzinger, Dimbach
21 Freitag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Eder, Waldhausen
22 Samstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
23 Sonntag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
24 Montag	Dr. Sinnmayer, Pabneuk. / Dr. Altzinger, Dimbach
25 Dienstag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.
26 Mittwoch	Dr. Mantsch, Saxen / Dr. Königslehner, Bad K.
27 Donnerstag	Dr. Wisgrill, Grein / Dr. Altzinger, Dimbach
28 Freitag	Dr. Huemer, Grein / Dr. Königslehner, Bad Kreuzen
29 Samstag	Dr. Königslehner, Bad Kreuzen / Dr. Eder, Waldh.
30 Sonntag	Dr. Königslehner, Bad Kreuzen / Dr. Eder, Waldh.
31 Montag	Dr. Eder, Waldhausen / Dr. Sinnmayer, Pabneuk.

APOTHEKENBEREITSCHAFTSDIENST

März 2008

14 Freitag	GREIN
15 Samstag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
16 Sonntag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
17 Montag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
18 Dienstag	GREIN
19 Mittwoch	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
20 Donnerstag	AMSTETTEN Stadt-Apotheke
21 Freitag	GREIN
22 Samstag	GREIN
23 Sonntag	GREIN
24 Montag	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke
25 Dienstag	GREIN
26 Mittwoch	AMSTETTEN Mariahilf-Apotheke
27 Donnerstag	GREIN
28 Freitag	GREIN
29 Samstag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
30 Sonntag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke
31 Montag	AMSTETTEN Stadion-Apotheke

Stadtapotheke Grein, Hauptstraße 16
Stadtapotheke Amstetten, Hauptplatz 17-19
Mariahilf-Apotheke Amstetten, Wienerstraße 21
Stadion-Apotheke Amstetten, Ybbsstraße 35

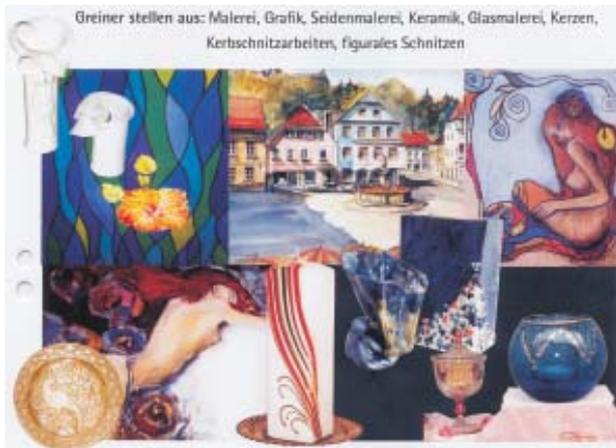
Herausgeber und Medieninhaber: Stadtamt Grein
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Rupert Lehner, StAL Franz Leonhartsberger
Druck: Grafik-Druck Neudorffhofer GesmbH, Grein



GREIN - KREATIV

An alle kreativen GreinerInnen!

Im Jahr 1999 fand in der Volksschule Grein an drei Wochenenden Juli/August die Ausstellung „GREIN KREATIV“ statt. 22 kreative Greinerinnen und Greiner nahmen an dieser vielbeachteten Ausstellung teil.



Da Grein nun wieder die vor kurzem eröffnete, wunderschöne neue Volksschule hat, möchte des Kulturreferat der Stadtgemeinde Grein, im Sommer 2008 die Ausstellung „GREIN - KREATIV 2“ in Zusammenarbeit mit dem Obmann der Hobbykünstler, Franz Geirhofer, veranstalten.

Es ergeht daher an alle GreinerInnen der Aufruf, wenn Sie an dieser Ausstellung teilnehmen möchten, sich beim Stadtamt Grein anzumelden. Nähere Details werden nach der Anmeldung bekanntgegeben.

Eingeladen sind alle, die sich künstlerisch oder kunsthandwerklich beschäftigen: Malerei, Grafik, Seidenmalerei, Keramik, Glasmalerei, Bildhauerei usw. (bitte keine Bastelarbeiten!).

Voraussichtliche Ausstellungstermine:

Samstag, 26. Juli

Sonntag, 27. Juli

Samstag, 02. August

Sonntag, 03. August

Samstag, 09. August

Sonntag, 10. August

jeweils von 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr

Die Teilnehmer müssten auch bereit sein, während der Ausstellungsdauer abwechselnd bei der Ausstellung anwesend zu sein.

Anmeldungen bitte bis spätestens Mittwoch, 26. März 2008, beim Stadtamt Grein, Herrn Harald Wahlmüller, Tel. 07268/255-24.

Titelverleihung an Greiner Lehrerinnen

Herr Bundespräsident hat an Frau **Rosa Neudorhofer**, Frau **Maria Ebenhofer**, Frau **Elfriede Achleitner** und Frau **Anna Buchinger** den Berufstitel Schulrätin verliehen.

Die Dekrete über die hohe Auszeichnung wurden im Landeskulturzentrum Ursulinenhof von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 17. Dezember 2007 überreicht. - Wir gratulieren herzlich.



Foto v.l.: Anna Buchinger, Maria Ebenhofer, Rosa Neudorhofer, Bgm. Rupert Lehner, Elfriede Achleitner

Tanzschüler der LMS Grein tanzten im Landestheater Linz

In einer großartigen Zusammenarbeit der TanzschülerInnen der Landesmusikschule Grein mit dem Tanzprojekt Perg, welches ebenfalls Elfriede Fröschl-Schützeneder (Tanzlehrerin der Musikschule Grein) leitet, entstand ein sehr stimmungsvoller Beitrag für die Oö. Tanzgala 2007. Unter dem Motto „Die Abenteuer eines Wassertropfens“ begeisterten unter anderem die TanzschülerInnen einiger Musikschulen in den Kammerspielen des Landestheater Linz am 08.12.2007.



Die TanzschülerInnen der LMS Grein konnten wertvolle Erfahrungen auf und hinter dieser professionellen Bühne sammeln. Die Direktion der LMS Grein und vor allem die Tanzlehrerin Elfriede Fröschl-Schützeneder sind sehr stolz auf ihre Tanzschüler!

Beratungsnachmittage 24-Stunden Betreuung

Alle Experten, Infos und Behördenwege an einem Tag! Das Land Oberösterreich hat eine Service-offensive für die Abwicklung der Behördenwege bei der 24-Stunden-Betreuung gestartet. Das Modell sieht vor, dass jede Woche in Oberösterreich ein Beratungstag in der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr in den Räumlichkeiten einer Bezirkshauptmannschaft stattfindet. An diesem Nachmittag wird eine Vertretung der jeweiligen Behörde anwesend sein: des Gewerbe-referates, der Wirtschaftskammer Oberösterreich, des Bundessozialamtes, der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und des Finanzamts. Somit ist eine umfassende Beratung und eine zentrale Einreich-möglichkeit für die Betreuungskräfte, Betroffene und deren Angehörige möglich.

Bezirkshauptmannschaft Perg:

**Freitag, 23. Mai 2008, von 13.00 bis 17.00 Uhr,
Tel. 07262/551-67406.**

Mit diesen speziellen Beratungstagen wird das sogenannte One-Stop-Prinzip auch in diesem Bereich verwirklicht.

Oö. Familienkarte - Highlights im Frühling 2008

Im Frühling werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- 1.) LASK Linz - mit der ganzen Familie um 10,00 bzw. 12,00 Euro zum Bundesligaspiel am 22.03.2008. Die Karten können im Vorverkauf vom 17. bis 22.03.2008 im LASK Corner oder am Spieltag an den Steh- und Sitzplatzkassen des LASK erstanden werden.
- 2.) „Mogiland – Zeit“ vom 18.02. bis 25.03.2008. Mogiland Wels – Wo das Abenteuer zu Hause ist! Mit der Oö. Familienkarte sparen Sie 50 % auf Einzelseintritte.
- 3.) Frühlingserwachen in 4 heimischen Tierparks (Zoo Linz, Tierpark Altenfelden, Tiergarten Walding, Tierpark Stadt Haag), am 29. und 30.03.2008 bezahlt nur ein Erwachsener, alle anderen Familienmitglieder haben freien Eintritt.
- 4.) Kluge Köpfe schützen sich - Radhelmaktion ab 17.03.2008 zum Sparpreis von 10,00 Euro bei ausgewählten ÖAMTC Dienststellen in Oberösterreich. Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch den Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert. Antragsformulare für die Oö. Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion erhalten Sie auch beim Stadamt Grein.

Ehrung Leopold Pötscher

Der Ehrenkapellmeister der Stadtkapelle Grein und Ehrenringträger sowie Ehrenbürger der Stadt Grein Herr Leopold Pötscher wurde am 27.02.2008 von Herrn Landeshauptmann Dr. Pühringer mit der „Kulturmedaille des Landes Oberösterreich“ ausgezeichnet. Wir gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung sehr herzlich.

Oö. Familienpaket

Wertvolle Informationen für werdende und frischgebackene Eltern

Sie erwarten ein Baby oder haben eines bekommen?

Dann wissen Sie, dass mit der Schwangerschaft bzw. Geburt ein neuer Lebensabschnitt voller Freude auf das Baby beginnt. Kinder zu haben und zu erziehen ist eine schöne und anspruchsvolle Aufgabe, die allerdings auch viele Verpflichtungen mit sich bringt: zahlreiche Überlegungen werden angestellt und Entscheidungen getroffen. Auf Initiative von Familienreferent LHStv. Franz Hiesl hat das Familienreferat des Landes Oberösterreich das „Oö. Familienpaket“ neu aufgelegt. Mit dem „Oö. Familienpaket“ erhalten alle Schwangeren und Jungfamilien ein wertvolles Bündel an Informationen über die wichtigen Phasen des Familienlebens sowie über die den Familien zur Verfügung gestellten Bundes- und Landesförderungen. Das darin beigelegte Gutscheinheft bietet zusätzlich kleine finanzielle Starthilfen durch oö. Betriebe an. Weiters sind Elternbildungsgutscheine in der Mappe enthalten. Später kann die Mappe als Dokumentenmappe dienen.

Das neue „Oö. Familienpaket“ erhalten Sie bei Ihrer Wohnsitzgemeinde gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes bzw. bei der Anmeldung des Neugeborenen.



Maibaumsetzen am Stadtplatz Donnerstag, 01.05.2008, 18.30 Uhr

Am Donnerstag, den 01. Mai 2008 findet um 18.30 Uhr am Greiner Stadtplatz das traditionelle Maibaumsetzen der SPÖ Grein statt. Schon bei den Vorbereitungen bedarf es vieler fleißiger Hände. Bevor ein prächtiger Maibaum am Stadtplatz bewundert werden kann, müssen mehr als 150 Meter Kränze gebunden und über 1.000 Rosen aus Krepppapier gebastelt werden.

Diese Arbeiten übernehmen die SPÖ-Frauen, für das Aufrichten des Maibaumes sind schließlich die starken Männer der SPÖ zuständig.

Frauenberatung Perg jetzt auch im Internet

Es ist soweit. Die neue Webseite der Frauenberatung Perg ist online.

Unter www.frauenberatung-perg.at bietet die Seite alle Informationen zu Angeboten, sowie die neuesten Nachrichten der Frauenberatungsstelle. Das Team der Frauenberatung Perg freut sich, für die Frauen im Bezirk Perg nun rund um die Uhr online Informationen und Links zu liefern.

Ausblick für 2008

Mit neuem Schwung und neuem Arbeitsprogramm geht die Frauenberatungsstelle Perg auch sonst ins neue Jahr. Neben der laufenden Beratungsarbeit zählen unter anderem die Arbeit mit Frauen mit migrantischem Hintergrund aus dem Bezirk Perg und die Umsetzung des Projektes „MUT (Mädchen und Technik) zu den Schwerpunkten. Informations- und Diskussionsveranstaltungen, Seminare und Workshops werden auch 2008 wieder in bewährter Weise angeboten.

Die Öffnungszeiten sind Montag, Dienstag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. Psychotherapie, Rechtsberatung und Gewaltschutzberatung werden ebenfalls kostenlos und nach Vereinbarung angeboten.

Suchen Sie ein passendes Geschenk?

Wir hätten für Sie genau das Richtige:



Der Bildband „Zeitdokumente“ Grein an der Donau im Strudengau ist der Nachfolgebildband, welcher im Jahr 2000 (blauer Bildband) erschienen ist und bereits vergriffen ist.

Der Bildband „Zeitdokumente“ ist beim Stadtamt Grein und in der Buchhandlung Grünsteidl erhältlich.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Kursangebot

Das Rote Kreuz bietet eine große Palette an Kursen, die es pflegenden Angehörigen erleichtern soll, sich auf Pflegesituationen vorzubereiten und diese möglichst unbeschwert zu bewältigen.

Schlaganfall - Was nun ?

Die Bewältigung eines Schlaganfalls erfordert viel Geduld und Wissen um die Hintergründe der Erkrankung sowie Übung im richtigen Umgang mit dem Patienten.

Termin:

2. April 2008, 19.00 Uhr, Gemeindeamt Dimbach

Dauer: 3 Abende

Kursleitung: Sonja Neuhofer

Anmeldung erbeten: 0664/8234296

22. April vormerken: Besucht den 4. Bezirkstag des Jugend- rotkreuzes in Ried/R.

Zu einem großen Tag des Österreichischen Jugendrotkreuzes (ÖJRK) wird der Dienstag, 22. April. Mädchen und Burschen aus den Schulen des Bezirks, Helfer, Statisten und Bewerber treffen sich in Ried/R. zum vierten ÖJRK-Bezirkstages und suchen ihre Meister.



Austragungsort sind die Volks- und Hauptschule Ried/R. Ab 8.30 Uhr stehen am Programm: Erste-Hilfe Bezirks-Bewerb für Hauptschulen, Polyschulen und höhere Schulen, der Helfi-Bewerb und der Mini-Helfi-Bewerb für Volksschulen. Die gesamte Bevölkerung aus dem Bezirk Perg ist an diesem Vormittag herzlich eingeladen, sich vom Erste-Hilfe-Können der Schüler zu überzeugen. Ihr Besuch würde uns sehr freuen!

Caritas - Mobile Dienste für Betreuung und Pflege

„Die Familienhelferin hat zaubern können“ - Mobile Dienste der Caritas für Betreuung und Pflege

„Bei uns war eine Familienhelferin, die hat zaubern können. Die hat die Wäscheberge ganz weg gezaubert. Den Staub hat sie weggezaubert. Viele Kuchen hat sie hergezaubert und Mamas Lachen hat sie auch wieder hergezaubert.“ So beschreibt der 8-jährige Martin den Einsatz einer Familienhelferin bei ihm zu Hause. Sie ist für drei Wochen in der Familie als „Ersatzmutter“ eingesprungen, als die Mama von Michael wegen einer Operation ins Krankenhaus musste und Michael mit seinen drei jüngeren Schwestern tagsüber eine Betreuung brauchte, während der Papa im Büro war.

Eine von vielen Situationen, in denen FamilienhelferInnen der Caritas für Betreuung und Pflege Unterstützung leisten. FamilienhelferInnen sind qualifizierte Fachkräfte, die kurzfristig die Bezugsperson der Kinder vertreten, wenn dies aus verschiedenen Gründen (Erkrankung, Entbindung, Arbeitsüberlastung, Kuraufenthalt...) nötig ist. FamilienhelferInnen betreuen die Kinder in der Familie, versorgen den Haushalt und geben Hilfestellungen bei pflegebedürftigen Familienangehörigen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Regionalleitung Freistadt und Perg, Lederergasse 11b, 4210 Gallneukirchen, Tel. 07235/65875, Erreichbarkeit: Mo, Di, Do, Fr von 8.00 bis 11.00 Uhr.

Inspektion bei der Feuerwehr Grein

Auf Grund der Feuerwehrwahlen 2008, welche bei der Freiwilligen Feuerwehr Grein am 08. März 2008 stattgefunden haben, wurde vom Landes-Feuerwehrinspektor LBD-STV Ing. Alois Affenzeller, als Vertreter des Landes-Feuerwehrkommandos für Oberösterreich, eine Besichtigung des Feuerwehrhauses durchgeführt.

Landes-Feuerwehrinspektor Ing. Alois Affenzeller besichtigte alle Fahrzeuge und Geräte und überzeugte sich vom Übungs- und Ausbildungsplan der Feuerwehr.

Vom Landes-Feuerwehrinspektor gab es ein großes Lob an den Gerätewart AW Franz Kurzbauer für die Sauberkeit und Ordnung im Feuerwehrhaus sowie die Instandhaltung der Fahrzeuge, da einige bereits über 30 Jahre alt sind, jedoch die Ausrüstung am heutigen Stand der Technik ist.

Ein Preisvergleich bei ÖÖVV-Zeitkarten lohnt sich!

Der Öö. Verkehrsverbund bietet neben Einzelkarten, personenbezogene Semester- und Jahreskarten auch übertragbare Karten an, so genannte Zeitkarten wie Tageskarte, Wochenkarte, Monatskarte.

Zeitkarten mit Ausnahme der personenbezogenen Jahres- und Semesterkarten sowie der Freifahrtweise für Schüler, Berufsschüler und Lehrlinge sind grundsätzlich übertragbar. Bei Zeitkarten können über den auf der Fahrkarte angegebenen Weg hinaus grundsätzlich auch jene Wege für eine Fahrt von der Einstiegs- bis in die Ausstiegszone benützt werden, bei denen nicht mehr Zonen durchfahren werden, als für den auf der Fahrkarte angegebenen Weg. Zeitkarten mit einem Kernzonenaufpreis gelten in der jeweiligen Einstiegs- und Ausstiegszone als Netzkarten.

Tageskarte: ist eine Zeitkarte, deren Geltungsdauer am Gültigkeitstag um 24.00 Uhr endet.

Wochenkarte: ist eine Zeitkarte, die an sieben aufeinander folgenden Kalendertagen gültig ist. Die Geltungsdauer endet am letzten Gültigkeitstag um 24.00 Uhr.

Monatskarte: ist eine Zeitkarte, die vom Ausstellungs- bis zu dem der Datumszahl vorangegangenen Tag des Folgemonats um 24.00 Uhr gültig ist.

MobiTipp: Nutzen Sie die ÖÖVV-Zeitkarten, sobald Sie auf gleich bleibender Strecke mehr als zweimal in 7 aufeinander folgenden Tagen unterwegs sind. Ein Preisvergleich lohnt sich! www.perg.mobitipp.at

Kontakt: MobiTipp Perg - Die Nahverkehrsinfo Mühlviertel, Linzerstr. 2, Perg, Tel. 07262/53853.

In diesem Zusammenhang wurde auch über die notwendige Neuanschaffung von Löschfahrzeugen (Ersatzbeschaffung der alten Fahrzeuge) und die Förderrichtlinien gesprochen.



Foto v.l.: Stephan Prinz, Josef Leonhartsberger, Anton Pfeiffer, Bgm. Rupert Lehner, Ing. Alois Affenzeller

2. Greiner Altjahreslauf

Die Sektion Leichtathletik veranstaltete am 29.12.2007 den 2. Greiner Altjahreslauf. Bei herrlichem Winterlaufwetter nahmen 51 LäuferInnen und 36 Nordic WalkerInnen teil. In der Nachwuchsklasse setzte sich über 3 km bei den Herren Gabriel Hofstetter (ULG Waldhausen) und bei den Damen Verena Wieser (TV-Grein) durch.



Spannend verlief der Hauptbewerb über 5 km. Den Sieg holte sich Roman Pachlatko (LGAU Pregarten) vor Florian Kurzmann (Pabneukirchen) und Harald Köstenberger (LG Laufwunder Steyr).



Die Damenwertung sicherte sich Burgi Brandstetter (ULC Ardagger) vor Verena Rosznagl (LGAU Pregarten) und Eva Zeitelhofer (ULC Ardagger).



Der TV-Grein Leichtathletik bedankt sich bei der Stadtgemeinde Grein, Herrn Bürgermeister Rupert Lehner, für die Unterstützung der Laufveranstaltung, weiters bei der Freiwilligen Feuerwehr, die bei allen Veranstaltungen des Vereins (Jedermannslauf und Altjahreslauf) stark vertreten war. Fotos: Mach, Grein.

Weitere Ergebnisse:

Silvesterlauf Linz

Schülerlauf (1,2 km) 1. Platz - Verena Wieser (W 12)
Hauptlauf (6 km) 3. Platz - Verena Wieser (W Jug.)

Silvesterlauf Gresten

Hauptlauf (5,9 km) 2. Platz - Karl Wegerer (M 50)
3. Platz - Frieda Schaubberger (W 55)

Vorankündigung:

3. Greiner Jedermannslauf
21. Juni 2008

Beckenboden - die stabile Mitte

Hineinspüren - die innersten Muskeln entdecken und mit etwas Training Kraft und Sicherheit zurückerobern.



Tigerfeeling garantiert

- zur Vorsorge
- nach Geburten
- bei Beschwerden
- (Harnverlust, Organsenkung, ...)
- auf alle Fälle für mehr
- Körperbewusstsein und Lebensfreude

Laufend Kurse in Kleingruppen
bei Lydia Kastenhofer (Hebamme), Tel. 07268/7512

Stadtkapelle Grein

Vereinskonzert 2007 der Stadtkapelle Grein

1817 wurde die Stadtkapelle Grein erstmals urkundlich erwähnt. Das älteste Dokument vom Bestehen einer Blasmusik in Grein ist ein Aquarell des Linzer Malers Elsner. So wurde das Vereinskonzert 2007 unter dem Motto 190 Jahre Stadtkapelle Grein am Stefanitag abgehalten.



Unter der Leitung von Kapellmeister Johannes Geiseder präsentierten fünfzig Musiker Stücke von Johann Strauß Sohn bis zu Jacob de Haan und James Curnow. Das Programm war eine echte Herausforderung für die Musiker, vor allem aber für die fünf Jungmusiker, welche ihr Bühnendebüt gaben: Thomas Achleitner, Markus Grottenthaler, Andreas Leitner, Mathias Rumetshofer und Sara Schartmüller. Die Ausbildung junger Musiker nimmt immer eine bedeutende Stellung in der Kapelle ein. So war es auch eine Freude zu sehen, dass vier Musiker mit Leistungsabzeichen ausgezeichnet werden konnten. Ehren-Bezirkskapellmeister Konsulent Karl Grufeneder überreichte das bronzene Leistungsabzeichen an Thomas Achleitner und Andrea Burgstaller sowie das silberne Leistungsabzeichen an Claudia Gaßner und Silvia Schaffner.



Foto v.l. Johannes Geiseder, Karl Grufeneder, Silvia Schaffner, Andrea Burgstaller, Thomas Achleitner, Claudia Gaßner

Eine Musikkapelle lebt aber auch von der Tradition und den Erfahrungen der älteren Musiker. Fünf Musiker wurden für ihre langjährige Mitarbeit mit Verdienstmedaillen ausgezeichnet: Robert Buchinger (15 J.), Klaus Baumgartner (25 J.), Andreas Hofstetter (25 J.) und Martin Schneider (35 J.). Erwin Schartmüller erhielt die Verdienstmedaille in Silber. Allen voran wurde Franz Hofstetter für seine Leistungen mit dem Verdienstkreuz in Gold von Konsulent Karl Grufeneder gewürdigt.

Der Jubiläumsmarsch von Leopold Pötscher war Anlass, die Geschichte der Stadtkapelle von 1817 bis heute Revue passieren zu lassen. Stadtkapelle, Bür-

germeister Rupert Lehner vor allem aber das Publikum haben sich bei Leo Pötscher für seine Leistungen mit tosendem Applaus bedankt.



Foto v.l.: Karl Grufeneder, Erwin Schartmüller, Martin Schneider, Andreas Hofstetter, Klaus Baumgartner, Robert Buchinger

Seit über 40 Jahren präsentiert die Stadtkapelle ihr Können im Rahmen des Vereinskonzertes. Das Konzert 2007 kann jedoch als besonderer Höhepunkt betrachtet werden. Ca. 450 Besucher, 50 Musiker, Vertreter von Kirche, Stadt und Blasmusikverband genossen eine musikalische Meisterleistung. Musikinstrumente d.h. die Anschaffungskosten eben dieser stellen für jede Kapelle eine besondere Herausforderung dar. Die Volksbank Grein finanzierte eine Zugposaune, welche von Markus Grottenthaler gespielt wird und beim Vereinskonzert 2007 zum ersten Mal öffentlich eingesetzt wurde.

Das Vereinskonzert 2007 war nicht nur ein großartiger musikalischer Abschluss des Vereinsjahres, sondern auch eine Leistungsschau, welche die Musiker für das kommende Jahr motiviert hat.

Musikanten und Traditionen

Direkt nach dem Vereinskonzert versammelten sich die Musikanten im Gasthof zur Traube (Schneeberger), um nach erfolgreichem Konzert den Abend und das Jahr 2007 gemeinsam ausklingen zu lassen. All jene, welche am folgenden Tag jedoch nicht zur Arbeit mussten, sollten beim Abbau helfen. An dieser Stelle daher ein Dankeschön an alle fleißigen Hände und vor allem an die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Grein.

Eine Tradition soll jedoch an dieser Stelle erwähnt werden. Es ist immer wieder eine Freude, wenn junge Menschen Traditionen und Brauchtum übernehmen und tatsächlich leben. So ist es auch Brauch und Sitte, dass so manche Musiker nach dem Vereinskonzert, nach dem gemeinsamen Essen, das nächtliche Grein erkunden. Gerüchten zu Folge wurden vier Musiker (der Redaktion bekannt) gegen 5 Uhr früh mit einer Palette Eier gesichtet, als sie auf dem Weg zu einer bäuerlichen Küche im Westen von Grein waren. Manche wollten diese Gestalten auch beim Frühstück in der Stadt gesehen haben. Angeführt vom Flügelhorn, kräftig unterstützt von Trompeten und einer Klarinette ging der humorige Zug durch Grein. Diese Gerüchte kann die Redaktion hiermit „salzamtlich“ bestätigen.

Lobender Weise muss jedoch erwähnt werden, dass

eben diese vier Musikanten dann auch zum Abbau gekommen waren. Unter Bewunderung aller haben sie tatkräftig mitgeholfen. Und sollte einer dann doch nur verbal eingesprungen sein, so sei ihm dies hier verziehen. Denn diese Vier, diese vier Musikanten waren gekommen. Sie zählen zum harten Kern der Stadtkapelle, auf die man sich verlassen kann. Hut ab und Dankeschön von der Redaktion.

Musikermesse 2008

Am Sonntag, dem 2. März 2007 fand die bereits zur Tradition gewordene alljährliche Musikermesse der Stadtkapelle Grein statt. GR Mag. Leopold Gruber zelebrierte die Heilige Messe unterstützt von zahlreichen Ministranten. Die Stadtkapelle bot unter Kapellmeister Johannes Geiseder wie gewohnt einen musikalischen Genuss.

Geboten wurde Pomp and Circumstance von Edward Elgar, Amazing Grace von Ron Castle, Twins von Jan Haderman, Mood Romantic von Johan Nijs, Cantata Jubilata von Hans Hartwig, Eventide Fall von Alfred Bösendorfer, Pater Noster arr. Leo Pötscher, Night Fantasy von Dirk van Goubergen und Der Tag mein Gott arr. Leo Pötscher.



Foto v.l.: Andreas Leitner, Johann Gassner, Katrin Grillenberger

Die Messe selbst fand im Gedenken an alle verstorbenen Musiker sowie unterstützenden Mitglieder des Musikvereines statt. Ihren Leistungen, ihrer breiten Unterstützung, ob musikalisch oder finanziell, ob zeitlich oder materiell, verdankt die Kapelle ihre heutige Stärke. Die Blasmusik ist eine Gesinnungsgemeinschaft über alle Grenzen hinweg verbunden durch die Freude an der Musik. Musik ist es auch, welche die Generationen verbindet.

Aber auch die Kirche verbindet uns und so auch Musik und Glauben. Die Verantwortlichen der Stadtkapelle sowie der Stadtpfarre Grein durften sich besonders über die zahlreiche Teilnahme von Kindern und Jugendlichen am Gottesdienst freuen. Ein Dankeschön und ein herzliches Vergelt's Gott ergeht daher an alle, die diese Heilige Messe vorbereitet und durchgeführt haben und vor allem an alle Besucher der Musikermesse.

Weitere Informationen und Fotos finden Sie auch auf unserer Homepage unter <http://stadtkapelle.grein.at> oder in unserem Schaukasten neben dem Stadttheater Grein. Für den Musikverein Stadtkapelle Grein der Pressereferent: Dr. Gernot Mevec, Schießstätte 2, 4360 Grein.

Werbeveranstaltungen: Gewinn oder Falle?

In einer Aufklärungskampagne warnt das Bundesministerium für Konsumentenschutz vor unseriösen Werbeveranstaltungen und weist auf wichtige neue Bestimmungen hin:

In vielen Haushalten landen Einladungen zu gekonnt inszenierten Werbeveranstaltungen oder unseriösen Ausflugsfahrten. Oft geschickt getarnt als „Gewinnübergaben“ bei einem „netten Beisammensein“ wird dort den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit falschen Versprechungen das Geld aus der Tasche gezogen. Denn auf vielen dieser Veranstaltungen werden schlechte und überbeuerte Produkte verkauft. Auf Gebühren und Zuschläge von Gratisreisen wird oft nicht hingewiesen und KonsumentInnen werden bewusst getäuscht.

Für Werbeveranstaltungen gibt es endlich neue Bestimmungen. Das Wichtigste in Kürze:

- Werbeveranstaltungen müssen in Zukunft angemeldet werden; Sie können das überprüfen, indem Sie ca. 10 Tage vor der Veranstaltung bei der Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes nachfragen.
- Einladungen zu Werbeveranstaltungen dürfen keine Geschenk- oder Gewinnzusagen enthalten, zum Beispiel: „Sie haben garantiert gewonnen!“
- Der Name des Veranstalters muss auf der Einladung mit vollständiger Adresse genannt sein. Nur ein Postfach genügt nicht.
- Zeitpunkt und Ort der Veranstaltung müssen klar ersichtlich sein.
- Die angebotenen Waren oder Dienstleistungen müssen beschrieben sein.
- Bei Reisen müssen Name und Adresse des Reiseveranstalters genannt werden.
- Es besteht ein Verbot der Entgegennahme von Bestellungen und des Verkaufs bei der Veranstaltung; darauf muss bereits in der Einladung hingewiesen werden.
- Während einer Werbeveranstaltung dürfen keine Nahrungsergänzungsmittel, Arzneimittel, Heilbehelfe, kosmetische Mittel, Uhren aus Edelmetall, Gold- und Platinwaren präsentiert und verkauft werden.

Auch wenn alle diese Bestimmungen eingehalten werden, garantiert das noch nicht, dass eine Werbeveranstaltung tatsächlich seriös ist. Seien Sie daher bitte wachsam und lassen Sie sich nicht über den Tisch ziehen. Und wenn Dinge nicht in Ordnung sind, wenden Sie sich bitte an eine Konsumentenberatungsstelle oder an die Bezirksverwaltungsbehörde des Veranstaltungsortes. Ihr Gemeindeamt ist Ihnen dabei gerne behilflich.

Bestellen Sie einen Informationsfolder kostenlos unter der Grathotline Tel.: 0800/202074 oder im Internet unter broschuerenservice.bmsk.gv.at.



Gratulationen

Wir gratulieren allen Greinerinnen und Greinern, die einen runden Geburtstag feierten. Von einigen Jubilaren durften wir Geburtstagsfotos machen.



Franz Haider, Hauptstraße 45,
80 Jahre



Friedrike Mayer, Schloßgasse 5,
80 Jahre



Berthold Müller, Lehen 10,
75 Jahre



Johann Baumfried, Kaiser-Friedrich-Str. 15,
85 Jahre



Josef Leonhartsberger, Lehen 37,
80 Jahre



Emma Baumann, Neue Heimat 5,
80 Jahre



Maria Dieringer, Lettental 28,
75 Jahre

zum 75er:

Margaretha Kloibhofer, Taborstraße 7
Georg Speneder, Herdmann 17
Johann Klammer, Grillparzerstraße 7
Louise Kratzer, Greinburgstraße 26

zum 80er:

Amalia Heilmann, Greinburgstraße 26
Franziska Kranzer, Greinburgstraße 26
Rosa Kamleitner, Spitzfeldstraße 6
Maria Wiesinger, Erikastraße 3
Franziska Preining, Weinbergstraße 12

zum 85er:

Leopoldine Riegler, Hauptstraße 55
Josefa Moser, Am Hofberg 28

zum 95er:

Antonia Kemethofer, Greinburgstraße 26

zur Goldenen Hochzeit:

Johann und Berta Einsiedler, Lehen 11
Johann und Theresia Buchberger, Coburgerstr. 2

Rat und Hilfe bei Suizidgefahr.
0 810 / 977 155 (rund um die Uhr)

Einladung zur Veranstaltung

Erste Hilfe für die Seele

Thema: Suizid

Ort: Rotes Kreuz Perg, Dirnbergerstraße 15,

Veranstaltungssaal 1. Stock

Referentin: Frau Sabina Klein

Termin: 16. April 2008 19,00 Uhr

1.400 Menschen nehmen sich jährlich in Österreich das Leben. Das sind doppelt so viele Tote wie im Straßenverkehr. Auch in Oberösterreich ist die Suizid-Rate sehr hoch. Jährlich töten sich rund 250 Menschen in unserem Bundesland selbst.

Die Ursache für eine Selbsttötung ist meist eine Depression, die nicht rechtzeitig erkannt wurde, oder eine seelische Belastung, die zu groß war. In jeden Fall aber kam die rettende Hilfe zu spät.

An diesem Abend erhalten Sie im Rahmen eines Vortrages einen Einblick in das Thema, die Klischees und Tabus sowie Informationen darüber, wie man Suizidgefahr erkennen kann und welche Möglichkeiten es für die gefährdete Person und die Mitmenschen gibt.

In einem zweiten Teil erzählen Angehörige von Ihren Erfahrungen bzw. werden Texte und Gedanken vorgetragen. Der Rest vom Abend steht für Diskussion zur Verfügung.

EINE INITIATIVE DES BÜNDNIS FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT IM AUFTRAG DES LANDES OBERÖSTERREICH LP[®] DR[®] SILVIA STÖGER



Sprechtage 2008

Termine März, April, Mai

Pensionsversicherungsanstalt

Auskunft und Beratung in den Angelegenheiten der Pensionsversicherung in der Gebietskrankenkasse Perg, Gartenstraße 14. Telefonische Terminvormerkung wird unter Tel. 05 7807 27 39 00 empfohlen! Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 14.00 Uhr statt:

17.03.2008 05.05.2008 07.04.2008
19.05.2008 21.04.2008

Internationale Beratungstage

Beratung der deutschen Rentenversicherung in der Pensionsversicherungsanstalt, Volksgartenstraße 14, 4021 Linz. Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis/Reisepass mit. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 05 03 03 36419 erwünscht. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.30 bis 12.00 und 13.00 bis 15.30 Uhr statt:

27.03.2008 15.05.2008 24.04.2008

Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft

Im Gasthof Barth, Greinburgstraße 6, Grein, finden von der Sozialversicherungsanstalt der gewerblichen Wirtschaft Sprechstage statt. Anmeldungen und Informationen bei der Wirtschaftskammer Perg unter der Tel. 05 90909 5550. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 9.00 bis 11.00 Uhr statt:

02.04.2008 07.05.2008

Sozialrechtssprechstage 2007

In der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3, 4320 Perg, werden Sprechstage (Sozialrecht) jeweils in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr abgehalten. Terminvereinbarung unter der Tel. 050 6906 4711.

14.03.2008 16.05.2008 18.04.2008

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

In der Bezirksbauernkammer Perg, Fadingerstraße 13, Perg, finden von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern Sprechstage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten statt. Frühzeitige telefonische Anmeldung unter der Tel. 0732/7633-0 wird empfohlen. Sprechstage finden an folgenden Tagen von 8.00 bis 12.00 Uhr statt:

02.04.2008 07.05.2008

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung in der Arbeiterkammer Perg, Hinterbachweg 3. Anmeldung unter Tel. 050 6906 4711 erwünscht. Beratungen finden jeweils Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr (14tägig) statt.

17.03.2008 28.04.2008 31.03.2008
19.05.2008 14.04.2008

Oö. Gebietskrankenkasse Perg - Servicestelle am Stadtamt Grein

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Tel. 07268/26834.

Gerichtstag des Bezirksgerichtes Perg am Stadtamt Grein

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 8.00 bis 10.00 Uhr.

Sozialberatungsstelle in Grein

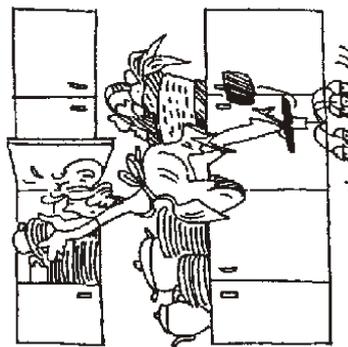
Frau Sonja Neuhofer, Rotes Kreuz Grein, Tel. 07268/344-15. Jeden Montag und Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Altstoffsammelzentrum Grein

Montag von 8.00 bis 11.00 Uhr, Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 18.00 (durchgehend) - Tel. 0664/4318866.

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

MEHR SCHUTZ - beim Frühjahrsputz



In den Monaten März, April und Mai häufen sich die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut. Fallen lauern dabei überall im Haus – durch Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz:

Grundsätzlich nicht drei Dinge auf einmal tun, denn durch Nervosität und Hektik besteht die Gefahr, Fehler zu machen.

Rutschsteile Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßiger Kleidung tragen (lose Schürzenbänder, weite Ärmel und Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben).

Nur Leitern als Steighilfen verwenden. Wer meint, er könnte Tisch und Stühle als Leitersatz aufeinander stapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Reinigungsmittel dabei außer Reichweite der Kinder abstellen.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Fühlt man sich aus irgend einem Grund körperlich nicht fit, sollte man den Putztag verschieben.

Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es anschließend mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND
A-4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon: 0732/435 15 18, Fax: 0732/435 15 09
E-mail: office@zivilschutz-oe.at, homepage: www.zivilschutz-oe.at, odir: www.ziv.zc





Internationale Flaggenaktion für Tibet

Im Jahre 1950 wurde der souveräne Staat Tibet von der Volksrepublik China gewaltsam besetzt und 1951 völkerrechtswidrig annektiert. Ähnlich wie bei dem Ungarischen Aufstand von 1956 und dem Prager Frühling von 1968 fand der verzweifelte Widerstand des Tibetischen Volkes gegen die Okkupanten **am 10. März 1959** in einem Aufstand in der Hauptstadt Lhasa seinen tragischen Höhepunkt. Dabei kamen 87.000 Tibeter ums Leben.

Der **Dalai Lama**, das geistliche und weltliche Oberhaupt der Tibeter, war gezwungen, im Nachbarstaat Indien um Exil zu bitten. Ebenso mussten unzählige Tibeter in die Diaspora fliehen.

Trotz der unter chinesischer Herrschaft seit Jahren kontinuierlich fortschreitenden Verschlechterung der Lebensumstände seiner Landsleute in ihrer Heimat Tibet, vertritt der Dalai Lama, dem 1989 der Friedensnobelpreis verliehen wurde, konsequent eine Politik der Gewaltlosigkeit und Toleranz. In diesem Geiste und um das Überleben seines Volkes und der Tibetischen Kultur zu sichern, ist der Dalai Lama sogar bereit, auf die Tibet völkerrechtlich zustehende Unabhängigkeit zu verzichten und sich mit einer echten Autonomie innerhalb des Chinesischen Staatsverbands zu bescheiden. Gleichwohl wurden seine Versuche, China zu einem Dialog über die Zukunft Tibets zu bewegen, immer wieder zurückgewiesen. Im offiziellen chinesischen Sprachgebrauch gegenüber dem Dalai Lama hat sich bislang nichts geändert. Nach wie vor wird der Mann des Friedens demagogisch als Separatist und Volksverhetzer verteufelt und sogar in die Nähe des Terrorismus gerückt. Denn seit dem 11. September 2001 versucht China zielstrebig, seine Unterdrückungspolitik in Tibet, der Inneren Mongolei und Ost-Turkestan als Teil des weltweiten Kampfes gegen den Terrorismus darzustellen.

Angesichts solcher Fakten ist unser Engagement umso wichtiger. Es gilt, an die zweifellos auch vorhandenen gemäßigten Kräfte in Peking zu appellieren, sich gegen den Staatsterrorismus in ihrem Land zu wenden, die Diskriminierung der Tibeter und ihres Oberhauptes zu beenden und sich einem echten Dialog zu öffnen.

Zwischen Österreichern und Tibetern besteht seit Jahrzehnten ein Gefühl der Verbundenheit. Bereits im Jahre 1661 wurde Lhasa, die Hauptstadt Tibets, zum ersten Mal von 2 Europäern besucht, einer von ihnen war der österreichische *Jesuit Johann Gruber*. Es war der Österreicher *Prof. Heinrich Harrer*, der die bis jetzt andauernde Freundschaft des damals 14jährigen Dalai Lama gewann, und es war *Ing. Peter Aufschnaiter*, der die damals notwendigen Landvermessungen in Tibet gemeinsam mit Heinrich Harrer vornahm. Nicht zu vergessen *Prof. Herbert Tichy*, dessen Bücher das Interesse an diesem fernen Land in die österreichischen Häuser trug. Auch *Hubert von Goisern* setzt sich immer wieder für dieses Land ein.

Am 10. März 2007 wurde in Mitteleuropa - Frankreich, Italien, Luxemburg, Ungarn, Tschechien, Österreich, Deutschland - in mehr als 2.000 Städten für Tibet die Fahne gezeigt. Die Unterstützung durch die demokratisch gewählten Bürgermeister und Bürgermeisterinnen, Landräte und Landrätinnen zählt um so mehr, als diese für Tausende von Bürgern sprechen.

Das sollte für die nationalen Regierungen, aber auch für die EU, ein deutliches Zeichen sein, der Tibetfrage endlich einen vorrangigen Platz auf ihrer Agenda einzuräumen und die legitimen Rechte des tibetischen Volkes anzuerkennen. Sie müssen ihren Druck verstärken, damit China sich endlich zu einem Dialog ohne Vorbedingungen über den künftigen Status Tibets bereiterklärt.



GESUNDE GEMEINDE

Ernährung und Osteoporose Kneippkurhaus Bad Kreuzen stellt sich vor



**Dienstag, 15. April 2008
19.30 Uhr, Pfarrsaal Grein**



Friedrich Kaindlstorfer, Betriebsleiter
Mag. Gabriele Steinbauer, Physiotherapeutin und
Ernährungswissenschaftlerin

Eintritt Euro 3,--

Pfarrer Kneipp entwickelte einfache und günstige Behandlungsmethoden, die bei Osteoporose sowohl in der Prävention als auch in der Therapie wirken. Kneipp stellt keine reine Therapieform, sondern eher einen Leitfaden für ein gesundes Leben dar.

„Eure Nahrung soll euch Heilmittel sein“: Gesunde, ausgewogene, kalziumreiche Nahrung ist das „Um und Auf“ in der Vorbeugung und der Bekämpfung dieser schleichenden Krankheit, während „Kalziumräuber“ wie Spinat, Alkohol, Limonaden, fette Wurstprodukte und einiges mehr zu meiden sind.

Eine Fülle von Wissenswertes über Kalziumräuber, Kalziumquellen, Risikofaktoren, Milchprodukte (für und wider), Vitamin D, kalziumreiche Mineralwässer etc. erfahren Sie in unserem Vortrag. Aber auch ein Risiko-Selbst-Test, ein eigenes Kochbuch und eine Kostprobe aus der „Gesunden Küche“ der Kneippkuranstalt Bad Kreuzen warten auf Sie.

Ein Besuch unseres Vortragsabends lohnt sich!

kbw-Team Grein

Gesunde Gemeinde Grein